

Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Mittwoch den 14. Juni 1865.

Wegen der hier stattfindenden General-Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins kann am Mittwoch den 14. Juni kein Markt daher abgehalten werden.

Der Fruchtmart, welcher wegen des Frohnleichnamsfestes am Donnerstag den 15. Juni ausfällt, wird am Freitag den 16. Juni dahier stattfinden.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction
v. Röcker.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Johann Michel Heinrich & Co zu Wiesbaden, das in der Steingasse zwischen Philipp Schmidt und Philipp Blau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Nebenbau, einstöckigem Thorüberbau, einstöckigem Stall, Schweinstall, Hofraum und einem Garten von 6° 65' in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni l. J. Morgens 10 Uhr lassen Johann Zacharias Christ Eheleute von Wiesbaden und Christian Schmidt Eheleute von Rambach, die ihnen gemeinschaftlich zustehenden, an dem von Sonnenberg nach Rambach führenden Wege belegenen Gebäulichkeiten, bestehend in:

- a. einem zweistöckigen Wohnhaus mit Mahlmühle, 77' lang und 37' tief,
- b. einer Scheuer, 36' lang und 37' tief,
- c. einer Holzremise, 31' lang und 24' tief,

d. einem Backhaus, 16 1/2' lang und 24' tief und

e. Hofraum,

nebst zwei dabei befindlichen 55° 13' haltenden Gärten, sowie 4 Morgen 60° 93' Wiesen- und 71° 69' Erischland in dem Rathhause zu Rambach zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 30. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Die am 7. und 10. Juni d. J. stattgefundenen Holzversteigerungen in den Domanialwald-Districten Pferdeweide 1r und 2r Theil im Herzoglichen Park sind genehmigt und ist der Besichtigungstermin für beide Districte auf

Montag den 19. Juni d. J. Morgens 8 Uhr festgesetzt worden, wovon die Steigerer hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Herzogl. Receptur.

83

Seite.

Bekanntmachung.

Die Auflösung der Ständeversammlung und die Anordnung einer Neuwahl betreffend.

Die von Herzoglichem Verwaltungsamte dahier aufgestellten Listen der in jeder der drei Abtheilungen des hiesigen Wahlbezirks stimmberechtigten Wähler liegen vom 15. bis zum 22. Juni l. J. incl. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei der Bürgermeisterei dahier vorzubringen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni Vormittags 11 Uhr soll das Heugras von der Wiese des Herrn C. Christmann auf der Salz, sowie das Gras in der Kastanienpflanzung an der Platter-Chaussée und in den Schneisen im Walddistrict Gehren, wegen eingeleger Nachgebote nochmals in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. Juni Vormittags 11 Uhr sollen die bei Fortsetzung der Pflasterung des Trottoirs auf der oberen Seite der Mainzerstraße vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	13 fl.	48 kr.
Grundabfahrt	31 „	5 „
Sandgraben	13 „	48 „
Sandbeifuhr	30 „	22 „
Pflasterarbeit	19 „	24 „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annullaten fürs l. Semester 1865 ist Mittags von 1—3 Uhr an den Erheber Herrn Botschafter Reichardt, obere Schwalbacherstraße 41, zu leisten. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 3. Juni 1865.

Caulin.

Freitag den 10. Juni l. J. Morgens 10 Uhr soll auf hiesigem Gemeindegemäuer nachstehende Gemeindegewebbauarbeit öffentlich wenigstnehmend versteigert werden:

- 1) Für Herstellung eines Stückes Straße im Ort:
 - a. Grund- und Planarbeit in Anschlag zu 71 fl. 24 kr.
 - b. Stückarbeit 38 „ 54 „
 - c. Pflasterarbeit 138 „ 10 „
- 2) Am Wege von Rimbach nach Hefloch in Vierstädter Gemarkung:
 - a. Erdarbeit in Anschlag zu 22 fl. 19 kr.
 - b. Stückarbeit 72 „ 54 „
 - c. das Befahren von 7300 Cfb. Stücksteine 102 „ 12 „
 - d. das Befahren von 2600 Cfb. Kies 46 „ 48 „
 - e. das Vertheilen desselben 10 „ 24 „
 - f. das Aufreihen der Stücksteine 14 „ 36 „

Vierstadt den 9. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Arbeit-Versteigerung.

Freitag den 16. Juni Mittags 12 Uhr werden in hiesigem Rathhause folgende Arbeiten versteigert:

a. Umlegung einer Brunnenseitung:

- 1) Brunnenseiterarbeit, veranschlagt zu 44 fl. 8 kr.
- 2) Steinhauerarbeit 197 fl. 20 kr.

b. Erbauung einer Brücke;

Maurerarbeit, veranschlagt zu 39 fl. 19 kr.

c. Sodann wegen Nachgebots für 327 fl. 9 kr. veranschlagte Tischlerarbeit zur Herstellung des äußeren Verputzes des hiesigen Rathhauses.

Nauroß, den 11. Juni 1865.

Schneider, Bürgermeister. 69

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 14. Mai Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a. 1 Kanape,

b. 1 Karm,

c. 1 Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

Viebricher.

9732

Blindenanstalt.

Durch Herrn Hofgerichtsbotenmeister Reichert sind uns von Herrn August Heilenbeck zu Eltville als dessen Reisevergütung in seiner Eigenschaft als Geschworener bei den Assisen des 2. Quartals, worauf der Geber zum Besten unserer Anstalt verzichtet hat, 2 fl. 30 kr. zugekommen, was wir mit verbindlichstem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt der Vorsitzende

v. Sauer.

228

Von Frau A. F. 5 fl. erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins.

87

Für die alten Rente im Verjorgungshaus von einem Coxfirmanten, v. W., einen Kuchen, 1 Pfund Caffee, 1 Pfund Zucker erhalten zu haben bescheinigt dankbar

Der Hausvater: Chr. Schumacher. 75

Bekanntmachung.

Im Auftrag Herzogl. Verwaltungsamts werden die zur hiesigen israelitischen Gemeinde gehörigen wahlberechtigten Bürger hierdurch eingeladen, sich nächsten Sonntag den 18. Juni Vormittags 9 1/2 Uhr zur Wahl von 4 Vorstehergehilfen im Local zum Schützenhof einzufinden.

H. Sch. Heyman. 149

Board in Heidelberg.

An English Lady residing in Heidelberg, receives into her family, one or two ladies and Gentlemen, to whom she offers the comforts of an English Home. Address pr. paid C. R. 54 Anlage Heidelberg.

An English Lady who has lately arrived from England, desires an engagement as Resident Governess. Acquirements Thorough English, Music, Singing and the rudiments of French & Drawing. Twelve years experience in teaching and most satisfactory references Address M. H. W. 54 Anlage Heidelberg.

Auf dem Hof Adamsthal ist frisch ausgeschüttener Honig in Rojen oder ausgelesen zu haben und wird auf Bestellung jeden Tag ins Haus geliefert. 9715

Tannus-Eisenbahn.

Die Lieferung der nachstehend verzeichneten für das Hauptmagazin vom 1. Juli 1865 bis 1. Juli 1866 nöthigen Gegenstände soll auf dem Wege schriftlicher Submission vergeben werden:

2500	Pfund gewalztes Quadrat-, Rund- und Flacheisen, beste Qualität,
2000	" Winkelleisen verschiedener Dimension,
6000	" verschiedene Sorten Eisenblech,
3000	" Eisenguss nach verschiedenen Modellen,
400	" Booblei (weich),
400	" Hartblei,
80	" englisches Lammzinn,
150	Groß Holzschrauben (diverse),
500	Pfund Drahtstiften,
10000	Stück Nieten nach verschiedenen Mustern,
12000	" eichene Schienenkeile,
20000	" " Diebel (kleinere Sorte),
10000	" Filze für Chairsunterlagen in verschiedenen Größen,
20000	Pfund Maschinen-Schmieröl,
15000	" Lampenöl,
1200	" Terpentinöl zum Putzen,
3000	" Rindseife,
2000	" Schmierseife,
1500	Ellen Lampendochte,
40000	Stück Kohlstücken,
1200	Pfund Wrenning,
5000	" Puzwerg,
40	" Catechu,
50	" Peim,
400	" langer Maschinenhant,
150	" Bindfaden,
800	Ellen graue Leinwand,
60	Pfund weißgares Leder,
100	" Maschinenriementleder,
50	" braunes Rindsleder,
20	Stück Glastafeln,
250	" Coaksförbe,
1000	Pfund Petroleum, bester Qualität.

Die Lieferungs-Bedingungen sind auf dem Bureau des Material-Verwalters zu Castel zur Einsicht aufgelegt und erfolgt die Lieferung nach Bedarf des Jahres 1865/1866. Den Offerten sind, wo dies die Qualität des Gegenstandes erlaubt, Proben beizulegen und portofrei unter der Aufschrift:

"Submission für Material-Lieferung"

an das Bureau des Ober-Ingenieurs zu Castel bis zum 24. Juni a. c. einzusenden und können spätere Eingaben keine Berücksichtigung finden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt durch den Verwaltungsrath der Tannus Eisenbahn-Gesellschaft und haben alle Submittenden, welche bis zum 30. Juni a. c. keine Nachricht erhalten haben, anzunehmen, daß ihnen der Zuschlag nicht ertheilt wurde.

Für die eingesandten Proben wird nicht gehaftet und werden dieselben nur auf besonderes, bei der Submission ausdrücklich bemerktes Verlangen und auf Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Castel, den 10. Juni 1865.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Ober-Ingenieur: Seimpel.

Kattune,
 $\frac{6}{4}$ breite gute Waare, die Elle 12 fr., $\frac{6}{4}$ breiten
 Shirting, die Elle 12 fr., weisse, geblümte und ge-
 streifte Piqué, die Elle 16 fr., empfiehlt
 9009 Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Von nachfolgenden Journalen ist soeben die erste Nummer des
 3. Quartals erschienen:
 Der Bazar, Illustr. Damenzeitung, pro Quart. 1 fl. 30 fr.
 Victoria, Ill. Muster- u. Modezeitung, per Quart. 1 " 12 "
 Pariser Moden, pro Quart. 2 " 40 "
 Pariser Toiletten, pro Semester 2 " 48 "
 Zum Abonnement auf diese beliebten Damenzeitungen ladet hier-
 mit eracbenst ein
L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,
 Langgasse 27.

Café-Lager von C. W. Schmidt,
 9702 Goldgasse Nr. 2.

Von einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders
 rein- und feinschmeckend zu empfehlen:

Santos	pr. Pfd. 32 fr.	fein Ceylon, großbohlig	pr. Pfd. 40 fr.
Bahia	34 "	do. kleinbohlig	40 "
native Ceylon	36 "	do. großbohlig, sehr fein	42 "
Java	36 "	do. kleinbohlig	42 "
do. feingrün	38 "	Berl-Ceylon	42 "
Surinam	38 "	für Frauen Java	40, 42, 44, 48 u. 52 fr.

Mein vollständig assortirtes Lager fertiger Herrn-
 & Knabenanzüge empfehle dem geehrten Publikum
 zur gefälligen Abnahme. Bestellungen nach Maß
 werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Adolph Löb,

9718

14. Langgasse 14.

Zum Waterloofeste

empfehlst das Feuerwerk- & Freudenpulver

9710

M. Thilo, Marktstraße 11.

Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in
 empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prächtvolle Samitze in Nuß-
 und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und
 viereckige Tische, Consol- und Waschküchlein, Kanape, nebst fertigen Betten.
 9137 **J. Haberstock.**

Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1864 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

72 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer in den Agenturen der Unterzeichneten können ihren Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses von denselben in Empfang nehmen, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Diejenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jac. Bertram in Wiesbaden.

Lembach & Basting in Diebrich.

Phil. Heinr. Müller in Dillenburg.

Aug. Bogelsberger in Ems.

Gebr. Dorweiler in St. Goarshausen.

G. Stoll in Geisenheim.

Dr. Stamm, Amtsprocurator in Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator in Idstein.

Andr. Schlitt in Limburg.

Chr. Müller in Pangenschwalbach.

H. Voëbe, Amtsapotheker in Uffingen.

P. W. Schmidt in Weisburg.

Agenten der Feuer-Versicherungsbank für Deutschl. in Gotha. 9693

Soeben traf bei uns ein:

Waterloo.

Gedenkbuch an das glorreiche Jahr 1815.

Herausgegeben von

Dr. Ed. Grose u. Fr. Otto.

Mit über 50 in den Text gedruckten Abbildungen, sowie mehreren Stahlbildern nach Zeichnungen von L. Burger und Andern.

Preis elegant geheftet 36 kr.

und erlauben wir uns auf diese prächtig ausgestattete Jubiläumsschrift besonders aufmerksam zu machen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

283

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug empfehle in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 9697

Ein einzelner, älterer Herr sucht bis zum 1. Oktober d. J. oder früher, in der Absicht, seinen dauernden Wohnsitz in hiesiger Stadt zu nehmen, eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör, auf der Sommerseite, mit Gärtchen zur Promenade und freier Aussicht. Auch würde sich derselbe unter Umständen in die Kost geben. Auskunft in der Exped. d. Bl. 8943

H. Heitz, Louisenstraße 32,
empfehl't sein **Möbelmagazin** eigener Fabrik, sowie ein vollständiges
Spiegellager. 7538

Zwei schöne **Gammel-Bäume** von 9 Fuß Höhe sind zu verkaufen
Emslerstraße 21. 9609

Vorzügliche **saure Käse** sind zu haben bei **Jacob Hansen** in der Faul-
brunnenstraße 1, im Hinterhaus gleicher Erde. 9623

100,000 Franken Silbergeld,
Hauptgewinn der am 1. Juli d. J. stattfindenden Ziehung des neuesten
Staats-Prämien-Anlehens,
welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:
100,000, 80000, 70000, 60000, 50000, 45000, 40000,
10000, 5000, 4000, 3000, 1000 u. bis abwärts 46 Frs.,
niedrigster Gewinn.
Ein Loos über obige Ziehung gültig, kostet **48 Kreuzer**, 6 Stück
fl. 4, 12 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.
Gefällige Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder
Postvorschuß entgegen genommen und die Ziehungslisten gratis zu-
gesandt durch
J. M. Holle,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt a. M. 9569

Ein gehäudtes **Kanarienvogels-Weibchen** wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exp. 9609

Zu verkaufen
drei **nußbaumlackirte Waschtische** bei **Schreinermeister W. Würz,**
Steingasse 26. 9612

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue ein-
getauscht. **Adolph Löb,** 14 Langgasse 14. 9718

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem
Maler gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.
9678 **J. Quirein,** H. Furgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ein **Wiener Flügel** ist wegen Abreise sehr billig zu verkaufen **Friedrich-**
straße 31. Barterre. Zu sehen von 10—12 Uhr. 9614

Eine große noch gute **Harmonika**, welche auch halbe Töne enthält wird
zu kaufen gesucht H. **Schwalbacherstraße 1.** 9669

Verkauft wird ein einfaches mobirtes Zimmer per Monat 4 Gulden.
Näh. Exp. 9687

Wenigere **Stunden französischer Sprachunterricht** sind zu besetzen.
9662 **Wittwe Lambrich,** Wauerergasse 1, 2 Treppen hoch.

Friedrichstraße 30, bei **W. Blum,** **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr. 9589
Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr., **Komerberg 11,** bei **Blum.** 9663

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Kunst- & Lust-Feuerwerkerei von Wilhelm Menché, Saalgasse 7.

Zu öffentlichen und privaten Festlichkeiten empfehle größere und kleinere Feuer-
werke, sowie einzelne Feuerwerksgegenstände aller Art, bengalische Flammen in
allen Farben, Arrangements von Illuminationen und Decorationen von Zim-
mern, Salons und ganzen Häusern, wobei unter billigen Bedingungen gute und
geschmackvolle Ausführung verspreche.

Bestellungen werden in meiner Wohnung und bei Herrn

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle),

entgegengenommen, woselbst die Gegenstände auch abgeholt werden können. 9586

Ein Billard ist billig zu verkaufen. Näh. Exp.

9627

Todes-Anzeige.

Mit tiefem Schmerze machen wir theilnehmenden Freunden und Be-
kannten die traurige Anzeige, daß unsere innigstgeliebte Frau, Mutter,
Großmutter und Schwiegermutter,

Martha Müller, geb. Stassen,

gestern Morgen 7 1/2 Uhr nach langen, schweren Leiden zu einem besseren
Leben sanft und ruhig entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. d. Abends 6 Uhr vom
Sterbehause, Goldgasse 12, aus statt.

Wiesbaden, den 13. Juni 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9717

Danksagung.

Allen Verwandten und Bekannten, welche unsere liebe Mutter, Groß-
mutter und Schwiegermutter, **Elisabeth Heiland, geb. Fuß,**
zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9564

Katholische Kirche.

Frohnleichnamsfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst — heil. Messe —
7 Uhr. Feierliches Hochamt um 8 Uhr; darauf feierliche Pro-
zession. — Die 11-Uhr-Messe fällt aus.

Nachmittags: Sacramentalische Bruderschaft.

Während der Frohnleichnamsoctav werden täglich um 6 Uhr Aemter mit sacra-
mentalischem Segen gehalten.

**Für die hilfsbedürftigen Veteranen sind bei Rechnungs-
rath Krafft ferner eingegangen:**

Von den Veteranen J. W. 2 fl., durch den Veteranen Weigle weiter gesammelt
30 kr., zusammen 2 fl. 30 kr., durch den Veteranen Höhler weiter gesammelt 3 fl., durch
den Veteranen Stähler: von Herrn Posthalter Schlichter 1 Friedrichsd'or = 10 fl., von
Herrn Gebrüder Böß im Nassauer Hof 5 fl. In Summa 18 fl. Deren Empfang
dankend bescheinigt wird.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 137) 14 Juni 1865.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Unsere Ausschusssitzung findet in dieser Woche am Freitag statt.
Wiesbaden, den 12. Juni 1865. Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Männergesangsverein „Concordia.“

General-Versammlung heute Abend 9 Uhr im Vereinslocale (Wunder-
höhle). (Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten). Tagesordnung:

- 1) Bericht der Prüfungs-Commission;
 - 2) Besprechung:
 - a. einen Ausflug in das Rheingau,
 - b. Betheiligung an dem deutschen Gesangsfeste in Dresden.
- Wiesbaden, den 14. Juni 1865. Der Vorstand.

Neuer Geisberg.

Feier der General-Versammlung des Nassauischen Hauptvereins der
Gustav-Adolph-Stiftung
Mittwoch den 14. Juni Nachmittags nach dem Fest-Diner
Restauration.

In den Sälen und auf den Terrassen
Harmonie-Musik.

Restauration Engel.
Donnerstag den 15. Juni Abends 6 1/2 Uhr:

Frei-Concert,
ausgeführt von Mitgliedern der Musik des 2. Regiments.

Zur Wahl des israelitischen Vorstandes, welche
nächsten Sonntag stattfinden wird, werden die Wäh-
ler dringend ersucht, der Wichtigkeit der Sache wegen,
zahlreich zu erscheinen.
Einige Wähler.

Bass et Comp., Pale-Ale, Scotsch & Double
Stout-Porterbier von Barclay Perkins et Comp.,
in London empfiehlt an die Herrn Wirthen und Privaten.
H. Wenz, Spiegelgasse 4,

Nußbaumpolirte Stühle mit Brettersitz, 6 mit Roßhaaren frisch aufgearbeitete Polsterstühle, sowie neue nußbaumpolirte Kinderbettlädchen sind zu verkaufen bei Schreiner Dommerhausen, Mühlgasse 13. 9704

Zu miethen gesucht

in der Kirch-, Langgasse oder Marktstraße oder auf dem Wichtelsberg ein größerer **Laden** mit Comptoir und Wohnung, Keller, Magazin, Hofraum und Remisen. Schriftliche Offerten unter G. B. niederzulegen bei der Expedition. 9723

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von **Maschinen**, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder und zur Beseitigung von Rückgrats-Verkrümmungen geeignet sind, und erlaubt sich Eltern und Instituts-Vorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte Geradhalter, durch welche das Hängenlassen und das Hervortreten der Schultern bei Kindern in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit dem besten Erfolge hergerichtet hat.

Zeugnisse von hiesigen, sowie auswärtigen Aerzten über Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen und der dadurch Genesenen, können jederzeit bei mir eingesehen werden.

G. Sisinger, Chirurg. Instrumentenmacher & approbierter Bandagist, Goldgasse 18 in Wiesbaden. 9714

Ein **Secretär**, ein Jahr im Gebrauch, ein großer **Spiegel** und ein **Kleiderschrank** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9725

Getragene Herrnkleider

kauft fortwährend **H. Löwenherz**, Kerostraße 16. 9558

Cattune von 12 fr. an, **Futterzeuge** und **Shirting** von 10 fr. an, **Zwillich** von 40 fr. an per Elle, sowie alle sonstige **Baumwoll-** und **Leinwaaren** billigt bei **H. S. Nassauer**, Neugasse 22. 9683

Saalgasse 5, sind 148 Ruthen **Korn** und 36 Ruthen **Heugras** zu verkaufen. 9593

Tannusstraße 6 sind mehrere gut erhaltene **Strohmatrassen** zu verkaufen. 9659

Ein schöner dreirädiger **Kinderwagen** steht zu verkaufen Mühlgasse 5. 9672

Zimmerspäne auf dem Zimmerplatz Schiersteiner Chaussee, auch finden noch einige Zimmergesellen dauernde Beschäftigung. G. B. 9684

Eine schöne Auswahl in fertigen gesteppten, wollenen **Bettdecken** zu billigen Preisen empfiehlt **H. S. Nassauer**, Neugasse 22. 9683

Göttinger Servelatwürste

sind wieder frisch angekommen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 9305

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in allen Sorten **Filz-** und **Seidenhüten**, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 fr. billiger bewilligt als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfehle ich das Waschen und Faconniren der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

Jacob Weigle senior, Hutmacher, Kerostraße 29. 4990

Ruhrkohlen.

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9385 **Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.**

Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl.,
sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet
haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Un-
terröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6
bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt
9009 **Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit

von **Heinrich Schütz,**

9131

6. Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher dauer-
hafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte
stets Lager von Herrnstiefel von 4 fl. 30 fr an, Herrn-Zugstiefel von 6 fl. an,
Damenstiefel von 2 fl. 30 fr. bis zu 5 fl., Kinderstiefelchen und Morgenschuhe etc.
zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführenden
Arbeiten, welche stets sauber, billigst und prompt geliefert werden.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir an heutigem Tage eine
Eisen-, Stahl- & Messing-Waaren-Handlung
hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen Werkzeugen, Bauartikeln und
Haus- und Küchengeräthschaften unterhalten wir stets ein vollständiges Lager
und werden bestrebt sein, durch gute Waare und entsprechend billige Preise uns
das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Bimler & Jung,

9562

Marktstraße 13 im goldenen Löwen.

Ananas-Erdbeeren

sen von

werden gekauft zu den
höchst möglichen Prei-
Abolph Röder, Hof-Conditior. 9650

A. Cratz, Langgasse 39,

empfiehlt **Liqueure** per Flasche 36 fr.

9664

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfiehlt

Rheingauer Schaumwein.

Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 fr.

Rüdesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 fr.

Moselwein " 1 fl. 36 fr.

Johannisberger pr. " 2 fl.

Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger.

9654

Glattes Weißzeug wird billig zu nähen angenommen. Wo, sagt Exp. 9634

Soeben eingetroffen und zu haben in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung**, Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph

pro Juni. Preis 42 kr.

Eisenbahn-Caschen - Fahrplan

vom 1. Juni. Preis 6 kr.

Soeben wieder eingetroffen und vorrätig in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung**, Langgasse 27:

Der Vereins - Zoll - Tarif

vom

1. Juli 1865 an.

Preis geh. 21 kr.

A. A. Oesterr., erstes Amerik. und R. Enal. patentirtes

Anatherin - Mundwasser

von Dr. J. G. Popp in Wien

ist in frischer Sendung angekommen bei

A. Viator,

Wiesbaden, Geisbergstr. 9.

Vegetabilisches Zahnpulver

von Dr. J. G. Popp in Wien.

Es reinigt die Zähne der Art, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glasur der Zähne an Weiße und Zartheit immer zunimmt und verwandelt durch sein liebliches Aroma den übelsten Geruch des Mundes in den angenehmsten.

Zu haben bei

A. Viator, Wiesbaden,

Geisbergstraße 9.

Eine Partie gut erhaltener **Wackfisten** wird abgegeben von

A. Viator, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Von Poser's Persischer Balsam

gegen Rheumatismus.

Der von dem Obristlieutenant L. von Poser-Naditz zu Breslau nach Vorschrift des berühmten arabischen Arztes Abbas Keri Nedschid bereitete Persische Balsam gegen Rheumatismus ist mit ministerieller Concession beliehen und von Herrn Dr. von Stosch, Dr. Belschler und andern berühmten Ärzten, sowie durch zahlreiche Atteste als sicher und zuverlässig wirkendes Heilmittel gegen fieberlose, nicht acute Rheumatismen, wie: Gliederreizen, Lähmung, Fluß, Hüft- und Lendenweh etc. anerkannt. Zu haben bei

A. Viator, Wiesbaden,

Geisbergstraße 9.

Ein guter **Distelfink** ist zu verkaufen Römerberg 26, Hinterhaus. 9713

Zwei gute **Kanarienweibchen** sind noch abzugeben Heidenberg 28. 9716

Ich erlaube mir auf mein in allen Arten **Nähmaschinen** ganz neu und vollständig assortirtes Lager aufmerksam zu machen. Dieselben sind täglich bei mir in Arbeit zu sehen. **L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287**

Neue Häringe

sind wieder in ganz frischer Sendung eingetroffen bei

Schumacher & Poths

279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Local-Veränderung.

Von heute befindet sich mein Geschäftslocal nicht mehr Langgasse Nr. 20, sondern Langgasse Nr. 15 im Hause der Hofapotheke, vis-à-vis dem Schützenhof. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Mein eifrigstes Bestreben ist stets meine geehrten Abnehmer reell und billig zu bedienen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

C. F. Wetz,

9692

Strohutfabrikant, Puz- und Modewaarenhandlung.

Gaismacher Zwetschen-Latwerge, per Pfund 12 kr., in frischer Sendung eingetroffen bei **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 9747

Blumenpapier u. Blätter

empfiehlt **C. Koch**, Metzgergasse 15. 9742

Bestellungen auf Eichenlaubkränze werden angenommen Mauer-gasse 4 bei Karl Schott, bei Herrn Kaufmann Ender, Michelsberg, und Herrn W. H. Schweizer, Saalgasse. 9740

Photographie-Album in schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. Reiz**, Michelsberg 8. 9744

3 nußbaumene polirte Bettstellen zu verkaufen. Näh. Exp. 9738

Preis-Glanz-Stärke von Pet. Jos. Schramm in Neuz empfiehlt

A. Brunnenwasser,

9741 vormal's A. Duerfeld, Langgasse 47.

Gutcartons sind stets vorrätzig bei **C. Reiz**, Michelsberg 8. 9744

Heidenberg 20 ist ein alter **Küchenschrank** zu verkaufen.

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank**, gut gearbeitet, und ein neues **Bügelbrett** sind zu verkaufen Röderstraße 37 im Hinterhaus. 9737

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, lasse ich wieder in Viebrich ausladen. **Günther Klein.** 9252

Ziegelkohlen

sind in frischer und stückreicher Waare am Schiff zu beziehen. **G. D. Vinnenfohl.** 9500

Theerseife, von Bergmann & Comp., wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 kr. im Sticker-Geschäft Langgasse 20. 311

Neue Matjes Häringe

empfiehlt billigt **K. Strasburger**, Kirchgasse 10. 9634

Herrnkleider lauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 9093

Lincoln's Porträt

nach dem Leben photographirt in Visittentarten-Format empfiehlt

A. Klocker, Webergasse 17.

Mittagstisch zu 12 fr.

Seinemann,
Oberwebergasse 33. 9750

Ein brauner Jagdhund mit weißer Brust ist Montag Nachmittag von Rimbach entlaufen. Der Bringer erhält eine gute Belohnung in Rimbach bei Förster Feller. 9746

Am Sonntag Morgen ist ein Kanarienvogel mit Häubchen entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. Exped. 9746

Es ist am Samstag Abend ein Zuber am Brünnen vertauscht worden. Man bittet denselben im Hospital am Kochbrunnen gegen den Andern abzugeben. 9696

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, Hochstätte 5. 9730

Ein Mädchen, welches sein Kleider- und Weißzeugnähen kann, wünscht noch einige Kunden, in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 15, 1. Stiege hoch, bei Frau Auer. 9728

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Schulgasse 11. 9711

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder eine Monatsstelle. Näh. Exped. 9708

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen, Steingasse 12, 2. Stock. 9706

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen gelernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 5 im Hinterhaus. 9442

Es können noch 1 oder 2 Mädchen von 14 bis 15 Jahren Arbeit gegen guten Lohn in der Duttenfabrik, Faulbrunnenstraße 11, erhalten. 9719

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht neue Colonnade 4. 9315

Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 9474

Ein einfaches, reinliches Mädchen vom Lande wird gesucht Friedrichstraße 32. 9451

Es wird ein braves, kräftiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und die Hausarbeiten leistet, gesucht. Zu erfahren Mainzerstraße Nr. 15. 9570

Es wird auf sogleich ein Hausmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gut waschen, bügeln und nähen kann, gesucht. Näh. Exped. 9637

Ein treues, fleißiges Mädchen kann einen guten Dienst erhalten. Näheres Expedition. 9643

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches das Kochen und alle Hausarbeit gut versteht, wird bis zum 1. Juli zu einer Dame gesucht. Näheres bei der Expedition. 9599

Zwei Küchenmädchen werden gesucht. Näh. Rheinstraße 3. 9481

Moritzstraße 9 im dritten Stock wird ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, als Mädchen allein gesucht. 9523

Es wird ein braves Mädchen für eine kleine Familie in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 9595

Gesucht wird eine Wärterin, die gut französisch spricht. Näheres Wilhelmstraße 18. 9503

Es werden 8 Hausmädchen, 6 Küchenmädchen und 2 Zimmermädchen für hier und Schwalbach gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. Auch können daselbst Kellner, welche französisch sprechen, Stellen erhalten. 9425

Wehrgasse 15 wird sogleich oder bis 1. Juli ein Dienstmädchen gesucht. 9518
 Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch im Nähen gut erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Rönnerberg 3. 9707
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, im Frisiren und allen feinen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle auf gleich. Näh. Exp. 9694
 Ein solides Mädchen aus guter Familie, in Allem was häuslich ist wohl erfahren, ziemlich französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht entweder in einem Hotel oder bei einer Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Hofriseur Schröder, Webergasse. 9700
 Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen Mühlgasse 4, eine Stiege hoch. 9699
 Ein Herr sucht ein anständiges Mädchen als Haushälterin und mit auf Reisen zu gehen. Reflectirende wollen sich persönlich von 1—3 Uhr im Württemberger Hof melden. 9722
 Ein Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten wird sogleich gesucht neue Colonnade Nr. 25 und 26. 9724
 Ein Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei Fremden oder in einem Herrschaftshaus; und eine gefakte Person, welche perfekt kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, in einer stillen Familie, um 1. Juli einzutreten. Näh. Exp. 9729
 Eine perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von Gust. Decker Wtm., Marktstraße 32. 9668
 Ein ordentliches Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näh. Rheinstr. 36. 9731
 Eine Jungfer, welche perfekt im Kleidermachen, Frisiren und sonst in allem ihr Fach gut versteht, sucht eine Stelle, gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Decker, Marktstraße 28. 9735
 Ein solides Mädchen, welches nähen und fein bügeln kann, auch französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näh. auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Decker, Marktstraße 28. 9735
 Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 18, 1r Stod. 9749
 Al. Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9739
 Ein Mädchen, welches mit Vieh umzugehen versteht, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 9608

Courrier.

Ein militärfreier, junger Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, im Serviren sowohl als auch im Fahren und Reiten sehr bewandert, sucht auf bald eine passende Stelle, am liebsten auf Reisen mit einer Herrschaft. Näheres franco unter Chiffre J. P. R. poste restante Wiesbaden. 9701
 Ein junger Mann, im Französischen und Englischen, sowie im Schriftlichen wohl bewandert, sucht eine Stelle als Kammerdiener bei einem älteren Herrn. Offerte unter A. B. besorgt die Exp. 9727
 Ein wohlgezogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 9693
 Ein zuverlässiger Mann sucht Unterkommen als Hausbursche oder Diener bei Kranken. Näh. Exp. 9555
 Ein Lehrling wird gesucht bei W. Stegmüller, Eisenbein-Graveur, Heidenberg 17. 9581
 Ein braver Junge kann das Schuhmacher-Geschäft erlernen bei Ph. Noos, Kirchgasse 21. 9421
 Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei Carl Stemmler, Spenglermeister. 9721
 Ein Buchbinderlehrling wird gesucht. Näh. Exp. 9744

Faulbrunnenstraße 3, Hinterhaus, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 9655
 Faulbrunnenstraße 5, 2. St., möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
 Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möbliertes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten, auf Verlangen wird eine Küche dazu gegeben. 9081
 Helenestraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 9279
 Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5592
 Heidenberg 28 ist ein einfach möbliertes Stübchen zu vermieten. 9716
 Langgasse 45 ist nach der Straße eine Dachstube zu vermieten. 9624
 Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 9489
 Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblierte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 4447
 Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336
 Metzgergasse 21 sind mehrere Dachlogis zu vermieten. 9705
 Nerostraße 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9584
 In der Rheinstraße sind zwei schön möblierte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980
 Römerberg 5 ist ein Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 9708
 Schachtstraße 6 ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 9107
 Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im mittleren Stock. 9598
Sonnenbergerstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 9575
 Saalgasse 26 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 9736
 Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. 9652
 Wellritzstraße 14, 2. St. hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9495
 Ein auch zwei möblierte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermieten. Das Nähere bei E. Leyendecker, Kirchgasse 17. 9408
 Eine Wohnung in Mitte der Stadt, ebener Erde, mit kleinem Laden und allem Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hochstätte 26. 9674
 In einem schön gelegenen Landhaus unweit der Cursaal-Anlage ist eine elegant möblierte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 4. 9638
 Zwei kleine ineinandergehende Dachstübchen sind zu verm. Schachtstr. 15. 9703
 Mehrere möblierte Zimmer sind billig zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exp. 9705
 Zu vermieten 4 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche. Näh. Exp. 9464
 Eine heizbare Kammer ist zu vermieten Schulgasse 11. 9720
 In der frequentesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Exp. 9745
 2 Herren können Kost und Logis erhalten Metzgergasse 3, 1. Tr. hoch. 9506
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 9634
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 9688
 Saalgasse 28 können reinliche solide Leute Kost und Logis erhalten. 9550
 2 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 17. 9730
 Ein Herr kann ein Dachstübchen mit Bett erhalten Kirchhofsgasse 9, 1 Treppe rechts. 9734